

Solothurn, 12. Juli 2018

Stellungnahme zum Jugendkonzept der Stadt Solothurn

Die Grünliberale Partei Sektion Solothurn und Umgebung (glp) bedankt sich für die Einladung zur Stellungnahme zum Jugendkonzept der Stadt Solothurn.

In erster Linie anerkennt die glp sämtliche bereits geleistete Arbeit zugunsten des Jugendkonzepts und dankt allen Beteiligten dafür. Die mit dem Jugendkonzept gewählte Stossrichtung unterstützt die glp vollständig. In dieser Stellungnahme legen wir den Fokus somit nur auf einzelne herauszuhebende Punkte. Zusätzlich hat die glp Bemerkungen und Verbesserungsvorschläge direkt im Jugendkonzept eingefügt (Beilage).

Ganz klar befürwortet die glp den aus dem Konzept resultierenden höheren Stellenwert der Jugendkommission. Sie erhält damit eine aktivere und politischere Rolle. Dies erachten wir gleichzeitig als Auftrag an die Politik, die Jugendkommission aktiver in ihre Arbeit einzubeziehen.

Der glp ist eine Jugendkultur mit Freiräumen sehr wichtig. Gerade die Förderung für den unkomplizierten Zugang zu Räumen soll unbedingt Bestandteil des Jugendkonzepts bleiben. Für attraktive Ausgelmöglichkeiten erachtet die glp lange Öffnungszeiten als wesentlich. Im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision könnte diese vorgesehene Massnahme bereits umgesetzt werden.

In der jetzigen Version des Jugendkonzepts, fehlt gänzlich die Thematik der Integration. Eine Aufnahme scheint uns prüfenswert. Dabei soll der Fokus nicht nur auf die Integration von Jugendlichen mit einem Migrationshintergrund gelegt werden, sondern auf die Integration aller Jugendlichen, wie zum Beispiel von solcher mit einer Behinderung.

Wie im Jugendkonzept richtig dargestellt, wird Jugendarbeit oft in Vereinen, Jugendverbänden und weiteren Institutionen geleistet. Der glp ist es wichtig, dass die angedachten Massnahmen nicht zu einer Verdrängung deren Jugendarbeiten führen, sondern diese unterstützen. Aus Sicht der glp, müssten neben den Parteien, Beratungsstellen und Organisatoren von Projekten mit Jugendlichen auch Institutionen mit Jugendarbeit zu einer Stellungnahme eingeladen werden.

Abschliessend empfiehlt die glp der Jugendkommission, nach der Verabschiedung durch den Gemeinderat eine Fokussierung auf einzelne Punkte aus dem umfassenden Jugendkonzept vorzunehmen. So können die Ressourcen gezielter eingesetzt werden. Auch soll unbedingt eine aktive Öffentlichkeitsarbeit betrieben werden, um das Jugendkonzept – vor allem dessen Inhalt – in der Bevölkerung bekannt zu machen.

Für den Vorstand der Grünliberale Partei Sektion Solothurn und Umgebung



Armin Egger, Vizepräsident

Beilage: Jugendkonzept im Überarbeitungsmodus